



Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Jahresbericht 2016/17

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und
Jahresabschlussprüfung

WU Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 3. Stock,

A-1020 Wien

Tel: +43 1 31336-5841

Fax: +43 1 31336-905841

www.wu.ac.at/restja

restja@wu.ac.at

Inhalt

Einleitung	4
Abteilungen des Instituts	6
Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung ...	7
a. Aufbau der Abteilung	7
b. Vorstellung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
Lehre	33
a. Bachelorstudium	33
- Accounting & Management Control II und III	33
- SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre	34
b. Masterstudium	37
- Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	37
- Master Steuern und Rechnungslegung	41
c. Doktorat/PhD	44
Forschung	45
Veranstaltungen	47

Abteilungsbericht 2015-2017

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Einleitung

Mit dem Jahresbericht zum 30.6.2017 möchte ich als Leiter der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung die am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen gelebte Tradition aufnehmen jährlich über die Tätigkeit der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung zu berichten.

Die am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen neu etablierte Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nahm mit 1.12.2015 ihre Tätigkeit auf. An diesem Tag begannen neben mir auch Elisabeth Höltschl, MSc (WU) als Universitätsassistentin prae doc, Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU) und Mag. Michael Zwick, als Universitätsassistenten prae doc sowie MMag. Katharina Haselsteiner und Mag. Cordula Horkel-Wytrzens als Universitätsassistentinnen prae doc (fremdfinanziert) ihre Tätigkeit an der neu gegründeten Abteilung. Seit 15.12.2015 zählt Mag. Pavel Knesl als Universitätsassistent prae doc zu meinen Mitarbeitern. Seit 1.7.2016 verstärkt als Universitätsassistentin prae doc Katharina Geweßler, MSc (WU), unser Team, das seit 1.8.2016 durch Stefan Frank, MSc (WU), als Universitätsassistent prae doc (fremdfinanziert), seit 1.9.2016 durch Verena Nitschinger, MSc (WU), und seit 1.6.2017 durch Stefanie Schinnerl, MSc (WU), Nachfolgerin von MMag.Dr. Katharina Haselsteiner als jeweils Universitätsassistentinnen prae doc (fremdfinanziert) ergänzt wird.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter sind seit 1.9.2016 Jennifer Wedl und Clemens Macho tätig.

Das Sekretariat wird von Eva Wagner, Ruth Leitner, BA, BSc (bis 31.5.2017) und Mag. Ute Springer (seit 1.6.2017) betreut.

Frau Ruth Leitner, BA, BSc, ist seit 1.4.2017 Programmkoordinatorin des Masters Steuern und Rechnungslegung.

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung verbindet Lehre und Forschung in den Bereichen des externen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuern sowie der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte bilden

- Bilanzrecht
- Jahresabschlussanalyse
- Bilanzsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Normative Wirtschaftsprüfung

Es freut mich auf diesem Wege meine Abteilung vorstellen und unsere Aktivitäten näher bringen zu können.

Klaus Hirschler

Abteilungen des Instituts

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien ist Bestandteil des Departments Finance, Accounting & Statistics und besteht aus folgenden fünf Abteilungen:

- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für International Accounting (Die Professur ist derzeit unbesetzt, nach Abhaltung der Berufungsvorträge wurde seitens der Berufungskommission unter der Leitung von Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. eine Kandidatenliste erstellt, die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung & Controlling (Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung & Revision (o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Christian Riegler, Eva Eberhartinger, Klaus Hirschler, Romuald Bertl (v. links n. rechts)

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Aufbau der Abteilung (Stand Juni 2017)

Abteilungsleiter

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc

Katharina Geweßler, MSc (WU)

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Mag. Pavel Knesl

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU)

Mag. Michael Zwick

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc (fremdfinanziert)

Stefan Frank, MSc (WU)

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Clemens Macho, BSc (WU)

Jennifer Wedl, BSc (WU)

Programmkoordination Master Steuern und Rechnungslegung

Ruth Maria Leitner, BA, BSc

Sekretariat

Mag. Ute Springer

Eva Wagner

Gastvortragende

Mag. Klemens Eiter

Dr. Stefan Frotz

Mag. Karin Mair, CFE

Mag. Dr. Aslan Milla

Mag. Regina Reiter

Mag. Dr. Robert Reiter

Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek

Mag. Thomas Schaffer

Mag. Bernhard Schatz

PD Dr. Alexander Schiebel

Mag. Erich Sorli

Dipl.-Kfm. Thomas Tschol

Mag. (FH) Gerhard Wolf

Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen

Univ.-Prof. MMag. Dr. Kaus Hirschler



(Foto: Stefan Huger)

Position: Abteilungsleiter
klaus.hirschler@wu.ac.at
Tel.: +43/1/31336-4606
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab 1992 war er Universitätsassistent und Lehrbeauftragter am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Habilitation war er von 2000 bis 2013 ao Univ.-Prof. am Department for Finance and Accounting der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 2013 bis 2015 war er Univ.-Prof. am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 leitet er die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit 1.3.2017 ist er Programmdirektor des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, des Bilanzsteuerrechts sowie des Umgründungssteuerrechts.

Mitgliedschaften

- Stv. Vorsitzender des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Mitglied des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)
- Mitglied der International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Mitglied der Wiener Juristischen Gesellschaft
- Mitglied des Professorenverbandes der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Kommission "Steuerlehre" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Kommission "Rechnungswesen" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST)

Publikationen

Herausgeberschaft Fachzeitschrift

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)

Buch: Monographie, Herausgeberschaft

Kirchmayr, Sabine; Mayr, Gunter; Hirschler, Klaus; Kofler, Georg (Hrsg.) 2017. Anti-BEPS-Richtlinie: Konzernsteuerrecht im Umbruch? Wien: Linde Verlag.

Kirchmayr, Sabine; Mayr, Gunter; Hirschler, Klaus (Hrsg.) 2016. Aktuelle Fragen der Konzernbesteuerung. Wien: Linde Verlag.

Wiesner, Werner; Hirschler, Klaus; Mayr, Gunter (Hrsg.) 2016. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt. 15. Lieferung. Wien: LexisNexis.

Dokalik, Dietmar; Hirschler, Klaus 2016. SWK-Spezial RÄG 2014 – Reform des Bilanzrechts. 2. Auflage. Wien: Linde Verlag.

Bertl, Romuald; Eberhartinger, Eva; Egger, Anton; Hirschler, Klaus; Kalss, Susanne; Lang, Michael; Nowotny, Christian; Riegler, Christian; Rust, Alexander; Schuch, Josef; Staringer, Claus (Hrsg.) 2016. Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht. Wien: Linde Verlag.

Kirchmayr, Sabine; Hirschler, Klaus; Mayr, Gunter (Hrsg.) 2016. Grenzüberschreitende Einbringungen. Wien: Linde Verlag.

Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus (Hrsg.) 2016. Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik. 3. Auflage. Wien: LexisNexis.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian. 2017. Einbringung – Ausschüttungsfiktion bei negativem Buchwert. BFGjournal (1): S. 19-22.

Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian. 2017. Nachversteuerung von Verlusten ausländischer Gruppenmitglieder bei Beendigung der Gruppe. BFGjournal (2): S. 56-62.

Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus. 2017. Passivierung von rechtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt anfallenden Zinsen. RWZ (2): S. 37-38.

Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian. 2017. Upstream-Einbringung und negativer Buchwert der Beteiligung. BFGjournal (5): S. 179-183.

- Hirschler, Klaus; Nitschinger, Verena.** 2017. Unversteuerte Rücklagen nach dem RÄG 2014. ÖStZ (6): S. 137-140.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2017. Stetigkeitsprinzip und erstmalige Anwendung der Effektivzinsmethode. RWZ (6): S. 179-180.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2017. Umwandlung: Verlustübergang trotz verdeckter Treuhandschaft. BFGjournal (6): S. 231-235.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Grunderwerbsteuerpflicht bei Verschmelzungen. BFGjournal (1): S. 32-34.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit einer Betriebsverpachtung. RWZ (2): S. 44-45.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Gesellschaftsteuerfreiheit für Großmutterzuschuss neun Tage vor Verschmelzungen. BFGjournal (2): S. 74-78.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Bilanzierung von Beteiligungen vor und nach einer Einlage in eine Tochtergesellschaft. RWZ (3): S. 81-82.
- Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth.** 2016. Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014. Ein Streifzug durch die wichtigsten Neuerungen im UGB. Der Wirtschaftstreuhänder (2): S. 85-94.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Tauschbewertung bei Auseinanderfallen der Zeitpunkte der Übergabe der Tauschobjekte. RWZ (4): S. 123-124.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Bei Umwandlung kein Verlustübergang infolge qualifizierter Umfangsminderung des Betriebes. BFGjournal (4): S. 136-148.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Verkehrswertzusammenschluss bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern zulässig. BFGjournal (5): S. 175-177.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Vertreterhaftung iZm einer Verschmelzung nach Art I UmgrStG. BFGjournal (5): S. 178-182.
- Hirschler, Klaus; Knesl, Pavel.** 2016. Nichtfestsetzungs- und Ratenzahlungskonzept gem § 6 Z 6 EstG. ÖStZ (10): S. 257-263.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Änderungen des Abschreibungsplans aufgrund der Änderung der steuerrechtlichen AfA-Sätze. RWZ (6): S. 188-190.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Innerbetrieblicher Verlustausgleich vor Abspaltung von Teilbetrieben. BFGjournal (6): S. 200-216.
- Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth.** 2016. Buchführung und Rechnungslegung in der funktionalen Währung. RWZ (7-8): S. 247-257.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Zusammenschlussbilanz und Stichtagsbilanz als Anwendungsvoraussetzung. BFGjournal (7-8): S. 271-275.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Beteiligung an Personengesellschaft und deren Auswirkung auf die Bilanzierung latenter Steuern. RWZ (9): S. 274-276.
- Hirschler, Klaus; Knesl, Pavel.** 2016. Nichtfestsetzungs- und Ratenzahlungskonzept bei Betriebseinbringung gem § 16 UmgrStG. ÖStZ (18): S. 499-511.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Einbringung von Kommanditanteilen mit Wegzugsbesteuerung. BFGjournal (10): S. 350-352.

- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Zeitpunkt der Erfassung des Übergangsgewinns bei Einbringung eines Betriebes in eine GmbH. BFGjournal (11): S. 394-397.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2016. Bilanzierung von Aufsichtsratsvergütungen. RWZ (12): S. 378-379.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Hirschler, Klaus; Geutebrück, Gudrun.** 2017. Gebarung und Rechnungslegung. In: Handbuch zur Aktiengesellschaft, Hrsg. Gratzl/Hausmaninger/Justich, 2. Auflage, S. 577-606, Wien: LexisNexis.
- Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus.** 2017. Bilanzielle Behandlung von Annuitätenzuschüssen im gemeinnützigen Wohnbau. In: Theorie und Praxis aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung – Nationale und Internationale Entwicklungen, Hrsg. Baldauf/Graschitz, Festschrift für Univ.-Prof. Rudolf Steckel, S. 13-25, Wien: LexisNexis.
- Eiter, Klemens; Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth.** 2017. RÄG-Update: Bilanzierung latenter Steuern – Rechnungslegung und Bilanzsteuerrecht. In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2017, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, S. 321-348, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl.** 2017. Die Hinzurechnungsbesteuerung nach Art 8 EU-Anti-BEPS-RL. In: Anti-BEPS-Richtlinie: Konzernsteuerrecht im Umbruch, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler/Kofler, S. 107-120, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Sulz, Gottfried; Oberkleiner, Christian.** 2016. Aspekte der Umgründung einer GmbH & Co KG. In: GmbH & Co KG, Gedenkschrift Arnold, Hrsg. Arnold et al., S. 391-422, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Strimitzer, Eugen.** 2016. Ausschüttungssperren. In: Handbuch Einlagenrückzahlung, Hrsg. Mayr/Schlager/Zöchling, S. 147-170, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Geutebrück, Gudrun.** 2016. Bilanzlesen und Bilanzpolitik für den Aufsichtsrat. In: Handbuch für den Aufsichtsrat, Hrsg. Kalss/Kunz, S. 469-495, Wien: facultas.
- Hirschler, Klaus; Geutebrück, Gudrun.** 2016. Einführung in Bilanzlesen/Accounting. In: Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht, Hrsg. Kert/Kodek, S. 947-966, Wien: Manz.
- van Bakel-Auer, Katharina; Haselsteiner, Katharina; Hirschler, Klaus; Kanduth-Kristen, Sabine; Schimmer, Christoph; Stückler, Karl.** 2016. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 1-88, Wien: LexisNexis.
- Aumayr, Lisa; Hirschler, Klaus; Wytrzens, Cordula.** 2016. Gewinnverwendung. Entnahmen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 189-209, Wien: LexisNexis.
- Hirschler, Klaus; Kanduth-Kristen, Sabine; Komarek, Ernst.** 2016. Gewinnverwendung. Verdeckte Ausschüttungen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 210-240, Wien: LexisNexis.

- Hirschler, Klaus; Kanduth-Kristen Sabine; Zirngast, Sabine.** 2016. Gewinnverwendung. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben in der Körperschaftsteuer (§ 12 KStG). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 241-265, Wien: LexisNexis.
- Aumayr, Lisa; Hirschler, Klaus; Wytrzens, Cordula.** 2016. Gewinnverwendung. Steuerfreie Betriebseinnahmen (Investitionsbegünstigungen). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 266-296, Wien: LexisNexis.
- Hirschler, Klaus; Petutschnig, Matthias.** 2016. Gewinnverwendung. Einlagenrückzahlung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 297-322, Wien: LexisNexis.
- Hirschler, Klaus; Krainz, Walter; Dizdarevic, Dzejana; Höltschl, Elisabeth.** 2016. Rechnungslegungsänderungsgesetz (RÄG) 2014 – Neue Bilanzierungsgrundsätze bzw Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2016, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, S. 229-254, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl.** 2016. Zweifelsfragen zur Bilanzberichtigung im Steuerrecht. In: Aktuelle Fragen der Konzernbesteuerung, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler, S. 67-80, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus.** 2016. Umgründungen im Konzern aus steuerrechtlicher Sicht. In: Konzernrecht, Hrsg. Haberer/Krejci, S. 959-1018, Wien: Manz Verlag.
- Hirschler, Klaus.** 2016. Wesentlichkeit und Wertaufhellung. In: Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht, Hrsg. Bertl/Eberhartinger/Egger/Hirschler/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Rust/Schuch/Staringer, S. 29-47, Wien: Linde Verlag.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Geweßler, Katharina; Hirschler, Klaus.** 2016. § 4 Abs 7 EStG. In: Die Einkommensteuer (EStG 1988) Kommentar (62. Lfg 2016). Hrsg. Hofstätter/Reichel, S. 1-4, Wien: LexisNexis.
- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl; Wytrzens, Cordula.** 2016. § 4 Abs 12 EStG. In: Die Einkommenssteuer (EStG 1988) Kommentar (62. Lfg 2016). Hrsg. Hofstätter/Reichl, S. 1-49, Wien: LexisNexis.
- Sulz, Gottfried; Hirschler, Klaus.** 2016. Kommentierung § 40 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (15. Lfg 2016). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, S. 9-10, Wien: LexisNexis.
- Sulz, Gottfried; Hirschler, Klaus.** 2016. Kommentierung § 41 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (15. Lfg 2016). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, S. 11-14, Wien: LexisNexis.
- Sulz, Gottfried; Hirschler, Klaus.** 2016. Kommentierung § 45 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (15. Lfg 2016). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, S. 35, Wien: LexisNexis.

Skriptum/Beitrag zu Skriptum

Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie; Bertagnol, Dominik; Stückler, Karl; Hirschler, Klaus. 2017. Skriptum zu Kurs II der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre. Wien: Management Book Service.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Wesentlichkeit und Werterhellung, Wiener Bilanzrechtstage 2016, 1. April 2016
- Wiener Bilanzrechtstage 2016, WU Wien, 1.-2. April 2016
- IWP-Wissenschaftsforum 2016, WU Wien, 11. April 2016
- Abtretung von Anteilen an Kapital- & Personengesellschaften (gemeinsam mit Mag. Gottfried Sulz), LindeCampus, Wien, 19. April 2016
- Rechtsformbelastungsvergleich – raus aus der GmbH (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Sabine Kanduth-Kristen), Frühjahrsupdate 2016 - ÖGWT, Wien, 12. Mai 2016
- 2. Kremser Umgründungsforum, Krems, 29. Juni-1. Juli 2016
- Aktuelle Rechtsprechung und Richtlinienwartung betreffend Umgründungen (gemeinsam mit Mag. Christoph Schlager und Mag. Gottfried Sulz), 2. Kremser Umgründungsforum 2016, Krems, 30. Juni 2016
- Bilanzierung von Umgründungen nach dem RÄG 2014 und dem AbgÄG 2015 (gemeinsam mit Dr. Eugen Strimitzer), 2. Kremser Umgründungsforum 2016, Krems, 1. Juli 2016
- Sonderfragen Bilanzierung Personengesellschaft, Akademie der Wirtschaftstreuhänder, Wien, 6. Juli 2016
- Sonderfragen Bilanzierung unter Berücksichtigung des RÄG 2014, Steuerrecht Seefestspiele, Lochau, 29. Juli 2016
- Steuerlehretag 2016, Traunkirchen, 12. September 2016
- Neue Regelungen für Unternehmen und Abschlussprüfer, Wien, 14. September 2016
- Internationale Umgründungen, TPA, Wien, 21. September 2016
- Rechnungslegungsänderungsgesetz (RÄG) 2014 (gemeinsam mit Mag. Klemens Eiter), UPDATE Wirtschaftsprüfung 2016, Wien 22. September 2016
- Rechtsformgestaltung nach der Steuerreform, Seefelder Fachtagung 2016 der VWT, Seefeld, 6. Oktober 2016
- Abtretung von Anteilen an Kapital- & Personengesellschaften (gemeinsam mit Mag. Gottfried Sulz), LindeCampus, Wien, 13. Oktober 2016
- RÄG-Update: Bilanzierung latenter Steuern (gemeinsam mit Mag. Klemens Eiter), Fachtagung 2016 des iwip, Vösendorf, 14. Oktober 2016
- AFRAC Jahrestagung 2016, Wien, 16. November 2016
- Latente Steuern im Jahresabschluss, AFRAC Jahrestagung 2016, Wien, 16. November 2016
- CFC-Berechnung (Art 8 Anti-BEPS-Richtlinie), Wiener Konzernsteuertag, Universität Wien, 25. November 2016

- VHB Frühjahrstagung 2017 Kommission Rechnungswesen, Hamburg, 6.-7. Februar 2017
- Kritisch normative Aspekte zur deutschen und österreichischen Zu- und Wegzugsbesteuerung (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. W. Kessler), FAST-Kongress 2017, Salzburg, 9. März 2017
- FAST-Kongress 2017, Salzburg, 9. März 2017
- FAST-Tagung 2017, Salzburg, 10. März 2017
- Ausschüttungssperre und Umgründungen, Club Umgründungen, Wien, 16. März 2017
- Wiener Bilanzrechtstage 2017, WU Wien, 21.-22. April 2017
- Die hybride Finanzierung aus Sicht der Investoren, Wiener Bilanzrechtstage 2017, WU Wien, 21. April 2017
- Arbeitstagung Kammer der Wirtschaftstreuhänder 2017, Kufstein, 25.-27. Mai 2017
- Sonderfragen Bilanzierung Personengesellschaft, Arbeitstagung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Kufstein, 25. Mai 2017
- Latente Steuern, Arbeitstagung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Kufstein, 26. Mai 2017
- Haftungsfalle Aufsichtsratsmandat, Wien, 12. Juni 2017
- 3. Kremser Umgründungsforum, Krems, 28.-30. Juni 2017
- Aktuelle Rechtsprechung und Richtlinienwartung betreffend Umgründungen (gemeinsam mit Mag. Christoph Schlager und Mag. Gottfried Sulz), 3. Kremser Umgründungsforum 2017, Krems, 29. Juni 2017
- Umgründungen, Grundstücke und GrESt (gemeinsam mit Dr. Andrei Bodis und Mag. Alexander Hofmann), 3. Kremser Umgründungsforum 2017, Krems, 30. Juni 2017

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung
- Bilanzsteuerrecht (gemeinsam mit Prof. Romuald Bertl)
- Rechtsformwahl, Umgründungssteuerrecht

Lehre

Doktorat

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)

Master Thesis Seminar

Research Seminar Accounting (Kurs II)

Master Steuern und Rechnungslegung

Sonderfragen der Bilanzierung

Umgründungen

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Master Thesis Seminar

Bachelor

Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

WU Executive Academy

Master of Business Law

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

LL.M. Wirtschaftskriminalität und Recht

Externes Rechnungswesen

Professional MBA Public Auditing

Finanz- und Rechnungswesen

Externe Rechnungslegung: Jahresabschlussanalyse

Stefan Frank, MSc (WU)



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc
(fremdfinanziert durch PKF Österreicher-Staribacher)

stefan.frank@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5859

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefan Frank, MSc (WU), ist seit 2010 bei PKF Österreicher-Staribacher beschäftigt. Er ist nach der Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit August 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt hauptsächlich im Bereich Rechnungslegung und internationales Steuerrecht.

Beim International and European Tax Moot Court 2016 in Leuven, Belgien, konnte Stefan Frank erfolgreich teilnehmen: Er errang als Mitglied des Teams des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien nicht nur den Gesamtsieg, sondern wurde auch als bester Defendand des Moot Court gekürt.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Frank, Stefan; Leyrer, Patrick. 2016. Ein neues Berichtselement - Der Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen. RWZ (12): S. 383-391.

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Nationales Steuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung

Katharina Geweßler, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc
katharina.gewessler@wu.ac.at
Tel.: +43/1/31336-5992
Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: BDO/Karl Michalski)

Katharina Geweßler, MSc (WU), ist nach Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit Juli 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als Universitätsassistentin prae doc tätig.

Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem Fragestellungen im Zusammenhang mit jungen Unternehmen wie etwa der Gründung, Finanzierung etc. in Hinblick auf Steuern und Rechnungslegung. Außerdem ist Katharina Geweßler Steuerberater Berufsanwärterin bei der BDO Austria GmbH.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Geweßler, Katharina. 2017. Work for Equity – vermeintliche Nutzungseinlage? Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (11): S. 603-607.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Geweßler, Katharina; Hirschler, Klaus. 2016. § 4 Abs 7 EStG. In Die Einkommensteuer (EStG 1988) Kommentar (62. Lfg 2016). Hrsg. Hofstätter/Reichel, S. 1-4, Wien: LexisNexis.

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Umgründungssteuerrecht
- Nationales Steuerrecht

Lehre

Bachelor

AMC III

MMag. Dr. Katharina Haselsteiner



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)

(Foto: Atelier Doris Kucera)

MMag. Dr. Katharina Haselsteiner hat die Abteilung nach erfolgreichem Abschluss des Doktoratsstudiums und Promotion verlassen.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Haselsteiner, Katharina; Reinold, Jürgen; Stückler, Karl. 2016. Geplante Änderungen für den Einzel- und Konzernabschluss. SWK (11): S. 577-581.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

van Bakel-Auer, Katharina; Haselsteiner, Katharina; Hirschler, Klaus; Kanduth-Kristen, Sabine; Schimmer, Christoph; Stückler, Karl. 2016. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 1-88, Wien: LexisNexis.

Haselsteiner, Katharina, Ludwig, Christian. 2016. Umgründungssteuerrecht. In: Handbuch Personengesellschaften, Hrsg. Bergmann/Ratka, S. 795-852, Wien: Linde Verlag.

Forschungsschwerpunkte

- Vermögensverwaltende Personengesellschaften

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)



(Foto: Valentin Panzirsch)

Position: Universitätsassistentin prae doc

elisabeth.hoeltschl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5846

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Höltschl, MSc (WU), ist seit Dezember 2015 als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Höltschl, Elisabeth. 2017. Latente Steuern bei Privatstiftungen. Zur Übertragungsmöglichkeit von stillen Reserven aus Anteilsveräußerungen gem § 13 Abs 4 Z 1 KStG. SWK (7): S. 410-414.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2017. Internationaler Rundblick. RWZ (2): S. 58-60.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2017. Internationaler Rundblick. RWZ (4): S. 140-142.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2017. Internationaler Rundblick. RWZ (6): S. 204-206.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth; Nagy, Gisela. 2016. Internationaler Rundblick. RWZ (2): S. 74-76.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2016. Internationaler Rundblick. RWZ (5): S. 167-168.

Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth. 2016. Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014. Ein Streifzug durch die wichtigsten Neuerungen im UGB. Der Wirtschaftstreuhand (2): S. 85-94.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2016. Internationaler Rundblick. RWZ (6): S. 193-194.

Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth. 2016. Buchführung und Rechnungslegung in der funktionalen Währung. RWZ (7-8): S. 247-257.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2016. Internationaler Rundblick. RWZ (7-8): S. 266-268.

Van Bakel-Auer, Katharina; Höltschl, Elisabeth. 2016. Internationaler Rundblick. RWZ (12): S. 392-394.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Eiter, Klemens; Hirschler, Klaus; Höltschl, Elisabeth. 2017. RÄG-Update: Bilanzierung latenter Steuern. In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2017, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, S. 321-348, Wien: Linde Verlag.

Hirschler, Klaus; Krainz, Walter; Dizdarevic, Dzejlana; Höltschl, Elisabeth. 2016. Rechnungslegungsänderungsgesetz (RÄG) 2014 - Neue Bilanzierungsgrundsätze bzw Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2016, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, S. 229-254, Wien: Linde Verlag.

Sonstiges:

- AFRAC-Stellungnahme 30 Latente Steuern im Jahres- und Konzernabschluss (Juni 2017).
- AFRAC-Stellungnahme 30 Latente Steuern im Jahresabschluss (September 2016).
- AFRAC: Die Wesentlichkeit aus Sicht der Jahresabschlusssteller.

Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Latente Steuern bei Umgründungen, FAST-Tagung 2017, Salzburg, 10. März 2017.

Forschungsschwerpunkte

- Latente Steuern
- Sonderfragen der Bilanzierung bei Umgründungen

Lehre

Bachelor

AMC II

Gastvortragende Kurs II der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch KPMG)

cordula.horkel-wytrzens@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5848

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Foto Weiwurm)

Mag Cordula Horkel-Wytrzens studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dem Studium war sie Studienassistentin am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach Abschluss des Studiums arbeitete Frau Mag. Horkel-Wytrzens in einer Steuerberatungskanzlei sowie vier Jahre bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung, Abteilung Internationales. Von Juni 2015 bis Dezember 2015 war Frau Mag. Horkel-Wytrzens von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 ist sie als von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin an der die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigt Frau Mag. Horkel-Wytrzens sich insbesondere mit Privatstiftungen, der Rechnungslegung und dem internationalen Steuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT)
- International Fiscal Association (IFA)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Petritz, Michael; Rümmele, Philipp; Wytrzens, Cordula. 2016. Bankenpaket: Automatischer Informationsaustausch auf Basis des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes. taxlex (4): S. 129-132.

Stückler, Karl; Wytrzens, Cordula. 2016. Einlagenrückzahlung nach dem AbgÄG 2015 - Ist alles Komplizierte kurzlebig? ÖStZ (7): S. 177-184.

Wytrzens, Cordula; Fraberger, Friedrich. 2015. BFG entscheidet erstmals zur Erstattung der Abgeltungssteuer - Einmalzahlung "ohne rechtlichen Grund" auch bei Rechenfehlern oder falschen Grunddaten. SWK (29): S. 1317-1320.

Wytrzens, Cordula. 2015. Die Behandlung von liechtensteinischen Stiftungen in Doppelbesteuerungsabkommen. ÖStZ (22): S. 667-671.

Wytrzens, Cordula. 2015. Substanzauszahlungen nach dem Abgeltungssteuerabkommen Liechtenstein-Österreich. Die Privatstiftung (PSR) (4): S. 169-173.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Fraberger, Friedrich; Jann, Martin; Wytrzens, Cordula. 2016. Aktuelle Themen zum Bilanzsteuerrecht. In: Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2016, Hrsg. Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, S. 299-324, Wien: Linde Verlag.

Fraberger, Friedrich; Petritz, Michael; Wytrzens, Cordula. 2016. Maßgeblichkeitsprinzip. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 89-104, Wien: LexisNexis.

Fraberger, Friedrich; Petritz, Michael; Wytrzens, Cordula. 2016. Bewertungsvorschriften der Steuerbilanz: Allgemeine Bewertungsvorschriften. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 129-153, Wien: LexisNexis.

Aumayr, Lisa; Hirschler, Klaus; Wytrzens, Cordula. 2016. Gewinnverwendung. Entnahmen. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 189-209, Wien: LexisNexis.

Aumayr, Lisa; Hirschler, Klaus; Wytrzens, Cordula. 2016. Gewinnverwendung. Steuerfreie Betriebseinnahmen (Investitionsbegünstigungen). In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 266-296, Wien: LexisNexis.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler, Klaus; Stückler, Karl; Wytrzens, Cordula. 2016. § 4 Abs 12 EStG. In: Die Einkommenssteuer (EStG 1988) Kommentar (62. Lfg 2016). Hrsg. Hofstätter/Reichl, S. 1-49, Wien: LexisNexis.

Forschungsschwerpunkte

- Privatstiftungen
- Internationales Steuerrecht
- Rechnungslegung und Bilanzierung

Mag. Pavel Knesl



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc

pavel.knesl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5832

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Pavel Knesl studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er Studienassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab August 2010 war er bei einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei beschäftigt. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.

Im Berichtszeitraum befasste sich Mag. Knesl insbesondere mit der Wegzugbesteuerung im Ertrag- und Umgründungssteuerrecht, der Ausschüttungssperre iZm latenten Steuern, der Besteuerung von Luxusimmobilien bei Privatstiftungen sowie dem Zusammenschluss im Umgründungssteuerrecht.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Knesl, Pavel; Hloben Martin. 2017. Ausschüttungssperre bei Übergangsregelungen für aktive latente Steuern. RWZ (6): S. 200-204.

Hartlieb, Franz; Knesl, Pavel; Schimka, Matthias; Volgger, Marie-Theres. 2017. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (1): S. 46-48.

Dollenz, Florian; Gruber, Christina; Knesl, Pavel. 2017. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (2): S. 98-99.

Knesl, Pavel. 2017. VwGH: Keine Feststellung von Anschaffungskosten nach § 92 Abs 1 lit b BAO – Entscheidung. SteuerExpress.

Hirschler, Klaus; Knesl, Pavel. 2016. Nichtfestsetzungs- und Ratenzahlungskonzept gem § 6 Z 6 EStG. ÖStZ (10): S. 257-263.

Hirschler, Klaus; Knesl, Pavel. 2016. Nichtfestsetzungs- und Ratenzahlungskonzept bei Betriebseinbringung gem § 16 UmgrStG. ÖStZ (18): S. 499-511.

Hartlieb, Franz; Knesl, Pavel; Schimka, Matthias; Volgger, Marie-Theres. 2016. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (1): S. 46-48.

- Hartlieb, Franz; Knesl, Pavel; Schimka, Matthias; Volgger, Marie-Theres.**
2016. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (2): S. 111-115.
- Hartlieb, Franz; Knesl, Pavel; Schimka, Matthias; Volgger, Marie-Theres.**
2016. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (3): S. 166-167.
- Hartlieb, Franz; Knesl, Pavel; Schimka, Matthias; Volgger, Marie-Theres.**
2016. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (4): S. 217-219.
- Knesl, Pavel.** 2016. Wegzugsbesteuerung bei Einbringung von Kommanditanteilen
in eine deutsche GmbH. SteuerExpress.

Forschungsschwerpunkte

- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Lehre

Bachelor

AMC III

Verena Nitschinger, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ernst & Young)

verena.nitschinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5994

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Wolfgang Peintinger)

Verena Nitschinger, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2016 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin an der Abteilung Financial Accounting Advisory Services (FAAS) bei EY Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Abschlussprüfung.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhandler (KWT)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Hirschler, Klaus; Nitschinger, Verena. 2017. Unversteuerte Rücklagen nach dem RÄG 2014. ÖStZ (6): S. 137-140.

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlussanalyse

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)

stefanie.schinnerl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5849

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefanie Schinnerl, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Seit Juni 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei Ludwig & Partner in Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht.

Beim International and European Tax Moot Court 2017 in Leuven, Belgien, brillierte Stefanie Schinnerl gemeinsam mit dem Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien. Das dritte Jahr in Folge setzte sich das Team der WU gegen 15 Universitäten aus Europa, den USA und Afrika durch.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhandler (KWT)

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Konzernbesteuerung
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)



(Foto: Foto Schuster)

Position: Universitätsassistent prae doc

karl.stueckler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5845

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU), studierte Rechtswissenschaft an der Universität Wien sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er als Softwareentwickler bei einem internationalen IT-Unternehmen tätig. Seit Abschluss des Studiums im Jahr 2011 ist er Mitarbeiter bei Deloitte Wien, seit 2014 als Steuerberater. Von Juni 2013 bis Dezember 2015 war er Universitätsassistent am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Er ist Vortragender an der WU Executive Academy und Lehrbeauftragter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und des Bilanzsteuerrechts sowie mit dem Konzernsteuerrecht und den Verkehrsteuern. Der Titel seines Dissertationsprojekts lautet „Die Bilanzberichtigung im Steuerrecht“.

Mitgliedschaften

- Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Schimmer, Christoph; Stückler, Karl. 2016. Änderungen der Grunderwerbsteuer durch das AbgÄG 2015 und durch das GG 2015. ÖStZ (1-2): S. 5-7.

Schimmer, Christoph; Stückler, Karl. 2016. Update: Anteilsvereinigungen und -übertragungen nach dem AbgÄG 2015. ÖStZ (1-2): S. 8-13.

Stückler, Karl. 2016. Umsatzerlöse nach dem RÄG 2014. SWK (8): S. 487-491.

- Haselsteiner, Katharina; Reinold, Jürgen; Stückler, Karl.** 2016. Geplante Änderungen für den Einzel- und Konzernabschluss. SWK (11): S. 577-581.
- Stückler, Karl; Wytrzens, Cordula.** 2016. Einlagenrückzahlung nach dem AbgÄG 2015 - Ist alles Komplizierte kurzlebig? ÖStZ (7): S. 177-184.
- Stückler, Karl.** 2016. Latente Steuern in der Unternehmensgruppe nach dem RÄG 2014. RWZ (4): S. 130-134.
- Stückler, Karl.** 2016. Berücksichtigung unversteuerter Rücklagen bei der erstmaligen Ermittlung der Innenfinanzierung nach der pauschalen Methode? ÖStZ (11): S. 298-301.
- Haselsteiner, Katharina; Reinold, Jürgen; Stückler, Karl.** 2016. Auswirkungen des APRÄG 2016 auf den Einzel- und Konzernabschluss. RWZ (7-8): S. 238-247.
- Stanek, Philipp; Stückler, Karl.** 2016. Die Auswirkung von Umgründungen auf den Stand der Innenfinanzierung. ÖStZ (20): S. 569-580.
- Stanek, Philipp; Stückler, Karl.** 2016. Die Innenfinanzierungs-Mehr/Weniger-Rechnung bei Umgründungen. ÖStZ (21): S. 589-597.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl.** 2017. Die Hinzurechnungsbesteuerung nach Art 8 EU-Anti-BEPS-RL. In: Anti-BEPS-Richtlinie: Konzernsteuerrecht im Umbruch, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler/Kofler, S. 107-120, Wien: Linde Verlag.
- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl.** 2016. Zweifelsfragen zur Bilanzberichtigung im Steuerrecht. In: Aktuelle Fragen der Konzernbesteuerung, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler, S. 67-80, Wien: Linde Verlag.
- van Bakel-Auer, Katharina; Haselsteiner, Katharina; Hirschler, Klaus; Kanduth-Kristen, Sabine; Schimmer, Christoph; Stückler, Karl.** 2016. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band II. Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Hrsg. Bertl/Hirschler, S. 1-88, Wien: LexisNexis.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Hirschler, Klaus; Stückler, Karl; Wytrzens, Cordula.** 2016. § 4 Abs 12 EStG. In: Die Einkommenssteuer (EStG 1988) Kommentar (62. Lfg 2016). Hrsg. Hofstätter/Reichl, S. 1-49, Wien: LexisNexis.

Skriptum/Beitrag zu Skriptum

- Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie; Bertagnol, Dominik; Stückler, Karl; Hirschler, Klaus.** 2017. Skriptum zu Kurs II der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre. Wien: Management Book Service.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Umsatzerlöse und sonstige Steuern, Institutsklausur, Bad Aussee, 28. Jänner 2016
- Aktuelles aus der Konzernrechnungslegung – Änderungen durch das RÄG 2014 und APRÄG, Deloitte, Wien, 2. September 2016
- Das Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 für Spezialisten, Hotel de France, Deloitte, Wien, 26. September 2016

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung und Bilanzierung (insb. RÄG 2014)
- Ertragsteuerrecht
- Verkehrssteuern

Lehre

Bachelor

Kurs II der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Master

Rechtsformgestaltung und Rechtsformwechsel (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

WU Executive Academy

LL.M. Wirtschaftskriminalität und Recht

Externes Rechnungswesen

Mag. Michael Zwick



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc

michael.zwick@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5847

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Michael Zwick absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaft und Recht sowie das Masterstudium Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während des Studiums war er als Studienassistent am Institut für Rechtswissenschaften tätig. Seit 2013 ist Michael Zwick Mitarbeiter bei PwC in Wien und seit Dezember 2015 Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen.

Seine Forschungstätigkeit im abgelaufenen Berichtszeitraum konzentrierte sich insbesondere auf Grundfragen zur Bilanzierung des Finanzanlage- und Finanzumlaufvermögens sowie auf umgründungssteuerliche Sonderfragen.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Zwick, Michael. 2017. Die Berechnung der Neunmonatsfrist bei Verschmelzungen. ÖStZ (10): S. 254-259.

Zwick, Michael. 2017. VwGH: Voraussetzungen eines Zusammenschlusses (Art IV UmgrStG). SteuerExpress.

Zwick, Michael. 2017. VwGH: Besserungsvereinbarung sowie Einbringung und Liebhaberei. SteuerExpress.

Zwick, Michael. 2016. Wiederaufnahme des Verfahrens. SteuerExpress.

Zwick, Michael. 2016. Vertreterhaftung bei Selbstbemessungsabgaben im Verschmelzungsfall. SteuerExpress.

Zwick, Michael. 2016. Verkehrswertzusammenschluss und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. SteuerExpress.

Zwick, Michael. 2016. Kein Übergang des Verlustabzugs bei qualifizierter Umfangsminderung des Betriebs. SteuerExpress.

Vortrag auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Übergang von Verlustvorträgen infolge innerbetrieblichen Verlustausgleichs bei Umgründungen, FAST Tagung 2017, Salzburg, Österreich, 10.März 2017.

Forschungsschwerpunkte

- M & A
- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht

Lehre

Bachelor

AMC III

Fachprüfungskoordination SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(Foto: privat)

Clemens Macho, BSc (WU)
(wissenschaftlicher Mitarbeiter)



(Foto: Fotostudio interfoto)

Jennifer Wedl, BSc (WU)
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

Mag. Ute Springer
(Sekretariat)



(Foto: privat)

Eva Wagner
(Sekretariat)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Ruth Maria Leitner, BA, BSc
(Programmkoordinatorin Master Steuern
und Rechnungslegung)

Lehre

Bachelorstudium

Accounting & Management Control II (AMC II)
Accounting & Management Control III (AMC III)

Im Rahmen des Common Body of Knowledge (CBK) werden die Lehrveranstaltungen Accounting & Management Control II und III gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC II** werden folgende Inhalte vermittelt:

- Kurzfristige Entscheidungsrechnung:
 - Leistungsprogrammplanung
 - Preisgrenzen und optimale Preise
- Kosten, Preispolitik und Umweltinformationen
- Budgetierung
- Abweichungsanalyse
- Break-Even-Analyse
- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Zugangs- und Folgebewertung von Anlagevermögen
- Zugangs- und Folgebewertung von Umlaufvermögen
- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Eigenkapital und Gewinnverwendung

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC III** wird das in den Lehrveranstaltungen AMC I und AMC II erworbene Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens vertieft und stärker vernetzt. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und unternehmensexterner Adressatinnen und Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Katharina Geweßler, MSc (WU)
Mag. Pavel Knesl
Mag. Michael Zwick

Nähere Informationen zu den AMC-Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/accounting-management-control-i-iii/>

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die seit dem Wintersemester 2015/16 angebotene Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut und besteht aus fünf Kursen:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Der von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreute **Kurs II** besteht aus zwei Teilen und vermittelt folgende Inhalte:

I) Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS

- Abgrenzung zum Einzelabschluss
- Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich
- Bestandteile eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungsmethoden
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung

II) Jahresabschlussanalyse

- Kennzahlen der Lageberichterstattung
- Aufbereitung des Jahresabschlusses
- Interpretation von Kennzahlen
- Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen (Praxispartner)

Praxisbezug in der SBWL

- Zu Beginn jedes Semesters wird für alle in die SBWL aufgenommene Studierende eine **Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien** organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird umfassend über die SBWL informiert, die Studierenden erhalten Kontakt zu den Vortragenden, welchen sie bei dieser Gelegenheit Fragen stellen können. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von Steuerberaterinnen/Steuerberatern und Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfern.
- Im Rahmen des Kurses II der SBWL wird den Studierenden jedes Semester ein fachspezifischer **Vortrag aus der Praxis** (Vortragender: Dipl.-Kfm. Thomas Tschol, **Mayr-Melnhof Holz Holding AG**) angeboten, welcher einen

Eindruck von den Herausforderungen des Berufsalltags im Rechnungswesen eines Konzerns vermitteln soll.

- Im Rahmen der SBWL finden Workshops bzw. Kaminabende zu aktuellen Themen statt. Diese sollen den Studierenden die Möglichkeit bieten, das in den SBWL-Kursen erworbene Wissen anzuwenden und zu vertiefen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden im Rahmen dieser Veranstaltungen einen Einblick in Berufsbilder, die für sie nach Abschluss der SBWL interessant sein könnten.
- Am 29. März 2017 fand unter der Leitung von Mag. Erich Sorli (Partner bei EY) die Veranstaltung **Case Studies in Auditing** statt. EY veranstaltete eine Lehrveranstaltungseinheit mit 30 Studierenden und gewährte diesen anhand einer Fallstudie Einblick in die Praxis der Wirtschaftsprüfung. Dabei wurde in Gruppen die Lösung eines Falles gemeinsam mit Berufsangehörigen erarbeitet. Im Rahmen der Teilnahme hatten die Studierenden die Möglichkeit Mitarbeitspunkte zu sammeln, die für die SBWL-Fachprüfung angerechnet werden. Außerdem waren die Studierenden nach Abschluss der LV bestens für den EY Fallstudien-Wettbewerb im Mai 2017 gerüstet.
- Es werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine auf dem Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.
- Seit dem Wintersemester 2016/17 kann neben PwC Wien auch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (EY) zu den Praxispartnern der SBWL gezählt werden. Im Jänner 2017 fand eine **EY Insights** Veranstaltung zum Thema Megatrends statt. Nach einem interessanten Vortrag zu diesem Thema konnten die Studierenden zwischen dem Besuch eines Vortrags zum Thema Bewerbungstraining und der Möglichkeit von einer Mitarbeiterin von EY Einblicke in den Alltag der Wirtschaftsprüfung vermittelt zu bekommen wählen.
- Zum Semesterabschluss fand am 21. Juni 2017 in entspannter Atmosphäre das SBWL-Sommerfest bei **PwC Wien** statt.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Kurs II):

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler
Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)

Fachprüfung

Nach positivem Abschluss der prüfungsimmanenten Kurse I und II ist ein Antritt zur Fachprüfung, welche den Stoff aller fünf Kurse umfasst, möglich. Die Fachprüfung wird organisatorisch von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.

Fachprüfungsverantwortlicher ist Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler.

In seiner Rolle als Verantwortlicher für die Fachprüfung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird Prof. Hirschler in organisatorischen Belangen von Mag. Michael Zwick unterstützt. Zum Aufgabengebiet von Herrn Mag. Zwick zählt dabei vor allem die abteilungsübergreifende Koordination während der Erstellung und Nachbereitung der Fachprüfung. Zur Vorbereitung auf die Fachprüfung wird den Studierenden ein **Tutorium** angeboten.

Seit dem ersten möglichen Antrittstermin zur Fachprüfung im Juni 2016 sind 386 Studierende zur Fachprüfung angetreten.

Bachelorarbeiten

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP, dem Common Body of Knowledge und dem Kurs I der SBWL.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Eberhartinger) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Prof. Hirschler) betreut.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Bachelorarbeiten** konnten im Berichtszeitraum positiv abgeschlossen werden:

- Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Hinblick auf die „going concern“-Prämisse
- Die Anteilsvereinigung im GrEStG nach dem StRefG 2015/16 und AbgÄG 2015
- Die österreichische Firmenwertabschreibung auf ausländische Gruppenmitglieder
- Erwerbsunfähigkeit iSd EStG
- Personengesellschaftsanteile in der Unternehmens- und Steuerbilanz
- Sozialkapitalrückstellungen im Ertragsteuerrecht und der Rechnungslegung
- Übergangsregelung der Zuschreibungspflicht gem § 208 UGB und § 6 Z 13 EStG (RÄG 2014)

Nähere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

Masterstudium

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Vollzeit-Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen kombiniert die in der Praxis immer stärker zusammenwachsenden Bereiche Finance und Accounting. Die Studierenden dieses Masterstudiums werden optimal auf nationale und internationale Karrieren in den verschiedensten facheinschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet. Dieses anwendungsorientierte Programm bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten, z.B. in der Wirtschaftsprüfung, in Banken, in Privatunternehmen oder der Unternehmensberatung. Der Start in das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist jeweils einmal jährlich im Wintersemester möglich.

Programmstruktur

Das Programm startet mit einer intensiven **Eingangs-/Orientierungsphase**, bestehend aus zwei Lehrveranstaltungen:

- Internes Rechnungswesen
- Orientierungskurs Finanzwirtschaft

Die positive Absolvierung dieser beiden Kurse ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Studienprogramm. Folgender Studienablauf wird empfohlen:

Im **1. Semester** sollen die Studierenden anwendungsorientiert die zentralen Konzepte aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht kennenlernen. Es werden die **Grundlagen** Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern in folgenden Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Externes Rechnungswesen
- Rechnungswesen und Steuern
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Asset Management (englisch)
- Unternehmenssteuerrecht für F & R

Im **2. Semester** sollen den Studierenden vertieft und praxisorientiert Konzepte und Methoden der drei schwerpunktmäßigen Bereiche des Studiums näher gebracht werden. Die **Vertiefung** wird durch folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Corporate Finance
- Gesellschaftsrecht für F & R
- Derivative Finanzinstrumente
- Introduction to IFRS (englisch)
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Risk Management

Im **3. Semester** können die Studierenden selbst ihre Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten anwenden. Im Rahmen der

Spezialisierung sind aus den unten angeführten Fächern drei Spezialisierungsfächer zu wählen:

- Banking
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Corporate Finance
- Insurance
- International Accounting (englisch)
- Investments (englisch)
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensrechnung und Revision
- International Finance (englisch)
- Advanced Topics in Accounting (englisch)

Im **4. Semester** führen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projekts und der Masterarbeit zusammen und wenden es praxisnah an. Diese **Synthese** erfolgt im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

- Projektseminar
- Master Thesis Seminar

sowie im Rahmen der **Masterarbeit**.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Lehrveranstaltungen von allen Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen abgehalten. Von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung werden insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

Unternehmensrechnung und Revision Kurs I – Wirtschaftsprüfung:

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden den Studierenden die folgenden Inhalte vermittelt:

- Berufsrechtliche Grundlagen und Grundsätze
- Jahresabschlussprüfung/Konzernabschlussprüfung
 - Gegenstand und Umfang der Prüfung
 - Bestellung und Abberufung des Prüfers
 - Befangenheit und Ausgeschlossenheit
 - Prüfungsbericht, Redepflicht, Auskunftsrecht
 - Bestätigungsvermerk
 - Haftung des Abschlussprüfers
- Sonstige ausgewählte Prüfungen
 - Gründungsprüfung
 - Sacheinlageprüfung
 - Umgründungsprüfung
 - Stiftungsprüfung
- Aktuelle Fragen und Entwicklungen

Unternehmensrechnung und Revision Kurs II – Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision):

In den Lehrveranstaltungseinheiten referieren namhafte Vortragende aus der Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wie bspw. zu Ausschreibung und Vergabe von Prüfungsaufträgen oder zu Forensic and Fraud Audit bis hin zu Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung.

Vorträge im Wintersemester 2016/2017:

Vortragender	Unternehmen	Thema
PD Dr. Alexander Schiebel	Österreichischer Raiffeisenverband	Ausgewählte Fragen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten
Mag. Erich Sorli	EY	EU Audit Reform und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Prüfungstätigkeit
Mag. (FH) Gerhard Wolf	KPMG	IKS in der Abschlussprüfung
Mag. Bernhard Schatz	BMF	IPSAS und deren Anwendung in Österreich
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	OePR	Enforcement im internationalen Vergleich
Mag. Karin Mair, CFE	Deloitte	Forensic and Fraud Audit
Mag. Dr. Robert Reiter		Der Grundsatz der Wesentlichkeit nach dem RÄG 2014
Mag. Klemens Eiter	BDO	Ausgewählte Fragen zu latenten Steuern
Mag Thomas Schaffer	TPA Group	Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung
Mag. Regina Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Qualitätssicherung der Jahresabschlussprüfung nach der Umsetzung der Abschlussprüferrichtlinie
Mag. Dr. Aslan Milla	PwC	Ausschreibung und Vergabe von Prüfungsaufträgen; neue Unabhängigkeitsregeln
Dr. Stefan Frotz	Frotz Riedl Rechtsanwälte	Haftung des Jahresabschlussprüfers

Das **Research Seminar Accounting** wird im Rahmen der Masterplanpunkte Internationale Rechnungslegung sowie Unternehmensrechnung und Revision angeboten und stellt den zweiten Kurs der Master-Spezialisierung der Abteilung Unternehmensrechnung & Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung dar.

Das Research Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Forschung und Praxis im Zusammenhang mit Bilanzpolitik, Enforcement und ähnlichen Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung.

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Wirtschaftsprüfung, angewandte Rechnungslegung und Prüfung, Research Seminar Accounting und Master Thesis Seminar):

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Finanzwirtschaft und Rechnungswesen positiv abgeschlossen werden:

- Abzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten – Anwendungsbereich in Steuerrecht und UGB und Grenzen
- Ansatz-, Bewertungs- und Darstellungsstetigkeit im Lichte des RÄG 2014
- Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen: Inhalt – Prüfung – Offenlegung
- Der Grundsatz der Wesentlichkeit im Lichte des RÄG 2014
- Der Prüfungsbericht nach dem APRÄG 2016
- Der Übergang auf das RÄG 2014 – Auswirkungen auf Bilanz, GuV und Anhang im Einzel- und Konzernabschluss
- Die Ausnahmen vom Ansatz latenter Steuern nach § 198 Abs. 10 UGB idF RÄG 2014 im Einzel- und Konzernabschluss im Vergleich zu IAS 12
- Die Neuregelung der Ausschüttungssperre gem. § 235 UGB

Nähere Informationen zum Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/studium/master/finanzwirtschaft-und-rechnungswesen/ueberblick/>

Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung wird gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angeboten.

Das Vollzeit-Masterstudium Steuern und Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen **Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht** betreut. Das Programm erfüllt durch die Kombination dieser drei Teilbereiche und die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der facheinschlägigen Fachausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Finanzwirtschaft oder Corporate Governance.

Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler wurde für die Zeit vom 1.3.2017 bis 28.2.2021 zum Programmdirektor für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung bestellt.

Für am Masterprogramm Steuern und Rechnungslegung interessierte Studierende fand am 3.5.2017 ein Infoabend am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen statt. Näheres dazu finden Sie unter Veranstaltungen auf Seite 52.

Programmstruktur

Eingangsphase: Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung **„Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“** Voraussetzung.

Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte sollen sicherstellen, dass die Studierenden in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungswesen) unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissenstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen teilweise aufeinander auf, sodass folgender Studienablauf empfohlen wird:

Im **1. Semester** soll den Studierenden im Rahmen der nachstehenden Lehrveranstaltungen grundlegendes Wissen zu Steuern und Rechnungslegung vermittelt werden:

- Einführung Externes Rechnungswesen
- Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Im **2. Semester** soll das erworbene Wissen durch den Besuch nachstehender Lehrveranstaltungen vertieft werden:

- IFRS
- Vertiefung UGB und IFRS
- Umgründungen
- Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Investition, Finanzierung und Steuern
- Ausländisches Steuerrecht
- Finanzwirtschaft
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Corporate Governance

Im **3. Semester** sollen in nachstehenden Lehrveranstaltungen spezifische Kenntnisse erworben werden:

- Unternehmensbewertung
- Sonderfragen der Bilanzierung
- Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre
- Steuerpolitik
- Fachseminar Steuerrecht
- Finanzwissenschaft

Das **4. Semester** soll der Masterarbeit gewidmet werden:

- Master Thesis Seminar
- Master Thesis

Um ein hohes Maß an Praxisbezug zu gewährleisten, werden die Lehrveranstaltungen oft gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Wirtschaft unterrichtet.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden von Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen betreut:

Umgründungen:

Folgende Inhalte stehen im Fokus der Lehrveranstaltung:

- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

Lehrende:

Dr. Martin Six (Steuerberater bei Deloitte Wien)
Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Sonderfragen der Bilanzierung:

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden einzelne Sonderbilanzen dargestellt, und zwar:

- Gründungsbilanzen
- Abschichtungsbilanzen
- Ergänzungsbilanzen
- Liquidationsbilanzen
- Umgründungsbilanzen

Lehrende:

Dr. Christian Ludwig (Steuerberatung Ludwig & Partner)
Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group:

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Praxis, insbesondere mit Herrn Mag. Dr. Gerald Moser (**A1 Telekom Austria AG**, Abteilung Finance, Taxes) werden Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf theoretische und praktische Art und Weise erarbeitet.

Lehrender:

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Lehrende:

Univ.-Prof. Dr. Eva Eberhartinger (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)
ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M. (Steuerberater KPMG Austria)
Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Im Master Steuern und Rechnungslegung müssen zwei Fachprüfungen abgelegt werden und zwar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und **Rechnungslegung**. Für letztere ist Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler Fachprüfungsverantwortlicher.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung positiv abgeschlossen werden:

- Der kapitalistische Mitunternehmer nach § 23a EStG
- Die Neuregelung der Wegzugsbesteuerung im AbgÄG 2014
- Grunderwerbsteuer bei Einlage, Zuwendung, Stiftung und Umgründung im Lichte des Steuerreformgesetzes 2015/2016

Nähere Informationen zum Master Steuern und Rechnungslegung finden Sie unter:
<https://www.wu.ac.at/studium/master/steuern-und-rechnungslegung/ueberblick/>

Doktorat/PhD

Im Rahmen des Doktoratsstudiums wird von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nachstehende Lehrveranstaltung angeboten:

Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung:

Den Doktorandinnen und Doktoranden wird Anleitung zur Formulierung von Forschungszielen und -ergebnissen gegeben. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung und lernen diese Kenntnisse auf Forschungsproblematiken und Fragestellungen anzuwenden. Von den Studierenden wird selbständig eine komplexe methodische Fragestellung aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung in Form einer kompakten und publikationsreifen schriftlichen Arbeit aufbereitet, das heißt die Studierenden verfassen einen qualitativ hochwertigen, publikationsreifen Aufsatz zu einem Thema der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung mit stark methodischem Einschlag.

Lehrender:

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von Herrn Univ.-Prof. MMag. Dr. Hirschler erst- bzw. zweitbetreute **Dissertationen** wurden im Berichtszeitraum fertiggestellt:

- **Tomas Alaxin**, Steueroptimaler Kauf und Verkauf von Unternehmen in der Slowakei aus Sicht österreichischer Investoren
- **Katharina Haselsteiner**, Die vermögensverwaltende Personengesellschaft in der Rechnungslegung und im Ertragsteuerrecht - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- **Verena Knapp**, Bilanzierung von Umgründungen - quo vadis?: zum Bedarf einer systematischen Neuordnung
- **Stephanie Novosel**, Steueroptimale Rechtsformwahl bei operativen Tätigkeiten deutscher Personengesellschaften in Österreich: eine umfassende Analyse steuerlicher Auswirkungen in Abhängigkeit der Rechtsform
- **Jürgen Reinold**, Die Anwendung der neuen Immobilienbesteuerung bei Umgründungen
- **Stefan Weinhandl**, Die finanzgerichtliche Rechtsprechung zur Körperschaftsteuer in der Praxis : eine empirische Analyse unter Berücksichtigung des formellen Rechtsschutzes

Forschung

Forschungsschwerpunkte der Abteilung

Rechnungslegung

Infolge des RÄG 2014 ergeben sich zahlreiche neue Fragestellungen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung wissenschaftlich untersucht werden. Verwiesen sei exemplarisch auf die Beiträge von

Knesl, Pavel; Hloben Martin. 2017. Ausschüttungssperre bei Übergangsregelungen für aktive latente Steuern. RWZ (6): S. 200-204.

Hirschler, Klaus; Nitschinger, Verena. 2017. Unversteuerte Rücklagen nach dem RÄG 2014. ÖStZ (6): S. 137-140.

sowie insbesondere auf

Dokalik, Dietmar; Hirschler, Klaus 2016. SWK-Spezial RÄG 2014 – Reform des Bilanzrechts. 2. Auflage. Wien: Linde Verlag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind auch als Mitglieder diverser Arbeitsgruppen insbesondere des AFRAC und der Kammer der Wirtschaftstreuhänder tätig und beschäftigen sich dabei mit den aktuellsten Fragestellungen zu latenten Steuern, Ausschüttungssperren, Wesentlichkeit, der Kompatibilität des UGB mit IFRS 9 und 15 sowie der Einheitsbilanz.

Umgründungssteuerrecht

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht stetig zu hinterfragen. Mit Hilfe des UmgrStG kann ein solcher Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird. Verwiesen sei insbesondere auf

Hirschler, Klaus; Knesl, Pavel. 2016. Nichtfestsetzungs- und Ratenzahlungskonzept bei Betriebseinbringung gem § 16 UmgrStG. ÖStZ (18): S. 499-511.

Zwick, Michael. 2017. Die Berechnung der Neunmonatsfrist bei Verschmelzungen. ÖStZ (10): S. 254-259.

Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Zu diesem Thema werden regelmäßige Beiträge in der RWZ veröffentlicht, z.B.:

Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus. 2017. Stetigkeitsprinzip und erstmalige Anwendung der Effektivzinsmethode. RWZ (6:): S. 179-180.

Bertl, Romuald; Hirschler, Klaus. 2016. Änderungen des Abschreibungsplans aufgrund der Änderung der steuerrechtlichen AfA-Sätze. RWZ (6): S. 188-190.

Wirtschaftsprüfung

Neben Fragen der Rechnungslegung stellt auch die Abschlussprüfung einen Forschungsschwerpunkt dar. In den letzten Jahren haben sich zahlreiche, die Abschlussprüfung betreffende Regelungen grundlegend verändert. Diese Änderungen, zB hinsichtlich des Bestätigungsvermerks, werden wissenschaftlich aufgearbeitet.

Kooperationen mit der Praxis

Auf einen hohen Praxisbezug sowohl der Studierenden als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Sinne eines qualifizierten Wissensaustausches hoher Wert gelegt.

Dies soll in der Lehre durch gemeinsame Veranstaltungen für Studierende mit international und national tätigen Unternehmen, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzleien bzw. Vortragende und Lehrende aus diesem sowie dem öffentlichen Bereich erreicht werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis findet durch die Finanzierung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten prae doc durch Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien (**EY, KPMG, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, PKF Österreicher-Staribacher**) statt, wodurch der universitären Forschung zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Regelmäßig wird auch eine Masterarbeit in Kooperation mit **A1 Telekom Austria AG** betreut.

Forschungsprojekte der Mitarbeiter

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Der Forschungsschwerpunkt von Elisabeth Höltschl befasst sich mit den Auswirkungen des RÄG 2014 auf den bilanziellen Ansatz, die Bewertung und die Darstellung von latenten Steuern im unternehmensrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss.

Die Bilanzierung latenter Steuern sowie die damit verbundenen Anhangangaben erfuhren durch das RÄG 2014 eine umfassende konzeptionelle Änderung. Kernpunkt ist dabei die Neuausrichtung der Ermittlung der Steuerlatenzen und die damit verbundene Abkehr vom GuV-orientierten Timing Concept hin zum international üblichen bilanzorientierten Temporary Concept. Durch die Umstellung auf die Steuerabgrenzung nach der bilanzorientierten Methode durch das RÄG 2014 werden nun die unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätze von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gegenübergestellt. Durch die Novellierung von § 198 Abs 9 und 10 UGB ergeben sich mehrere ungeklärte Detailfragen in Wissenschaft und Praxis, die zu klären sind.

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)

Die fehlende Kenntnis von Tatsachen oder eine unrichtige rechtliche Beurteilung kann dazu führen, dass ein Bilanzansatz höher oder niedriger ist, als er den tatsächlichen und rechtlichen Umständen nach hätte sein müssen oder dürfen. Ein solcher fehlerhafter Bilanzansatz ist grundsätzlich gemäß § 4 Abs 2 Z 2 EStG („Bilanzberichtigung“) zu berichtigen. Jedoch steht der Tatbestand der Bilanzberichtigung in einem Spannungsverhältnis zwischen Rechtskraft, Verjährung und der Ermittlung des richtigen steuerlichen (Total)gewinns. Das Dissertationsvorhaben von Karl Stückler versucht diesen gordischen Knoten zu lösen.

Veranstaltungen

Kick Off Veranstaltung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre findet zu Beginn des Semesters für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien statt. Die Kick Offs im Berichtszeitraum fanden am 8. März 2016, am 18. Oktober 2016 und am 14. März 2017 statt.



(Fotos: PwC Wien)

TPA Accounting Award 2017

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien und TPA Group, ein österreichisches Top-Unternehmen im Bereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung verliehen im Jahr 2017 erstmals den TPA Accounting Award. Alle Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung im 3. Semester wurden eingeladen, sich dafür zu bewerben. Auf Basis der bisherigen Performance der Studierenden im Studium sowie der Ausarbeitung einer nicht alltäglichen Fragestellung zu einem aktuellen Steuerthema zeichnete die Jury am 14. März 2017 die Gewinner aus.

Die Jury bestand aus folgenden Mitgliedern:

- Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler (Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen)
- Mag. Peter Katschnig (Vizepräsident der Kammer der Wirtschaftstreuhänder)
- Mag. Gottfried Sulz (Steuerberater, Partner bei TPA Österreich)



(Fotos: TPA Group)

Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Für Studieninteressierte wurde am 3. Mai 2017 ein Infoabend mit der Möglichkeit die Programmverantwortlichen des Masterprogrammes in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, veranstaltet. Der Leiter der LV Einführung ins Masterstudium Steuern und Rechnungslegung konnte viele Fragen bezüglich der Assessmentphase bereits im Vorfeld beantworten.

Gäste aus der Praxis bereicherten den Infoabend. Der Präsident der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Mag. Klaus Hübner, der Fachexperte für Steuer- und Wirtschaftsfragen der Staatsanwaltschaft Wien, Mag. Rainer Obermann, sowie der Head of Tax der RBI AG, Mag. Dieter Habersack, standen Rede und Antwort, insbesondere bezüglich Karriereaussichten, Anforderungen des Arbeitsmarktes und Praxisrelevanz des Masterprogramms.



(Foto: privat)

Wiener Bilanzrechtstage 2016 und 2017

Die Wiener Bilanzrechtstage werden einmal pro Jahr vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien gemeinsam mit der Akademie der Wirtschaftstreuhänder organisiert.

Die Bilanzrechtstage 2016 fanden am 1. und 2. April 2016 zum Thema „Nobody is perfect – Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht“ statt.

Die Bilanzrechtstage 2017 standen unter der wissenschaftlichen Leitung der WU-Professorinnen und WU-Professoren Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Anton Egger, Klaus Hirschler, Susanne Kalss, Michael Lang, Christian Nowotny, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef Schuch und Claus Staringer. Die Veranstaltung fand am 21. und 22. April 2017 statt und widmete sich dem Thema: „Hybrid-Finanzierung in Bilanz- und Steuerrecht“. Nach einem kurzen Begrüßungsvortrag von Herrn Prof. Bertl wurden zahlreiche interessante Fachvorträge zum Thema gehalten.

- Unternehmenswert und hybride Finanzierung – Prof. Dr. *Bernhard Schwetzler*, HHL Leipzig Graduate School of Management
- Die hybride Finanzierung aus Sicht der Investoren – Univ.-Prof. Dr. *Klaus Hirschler*, WU Wien
- Mark to market nach IFRS – Univ.-Prof. Dr. *Michael Stich*, Universität Köln
- Hybride Finanzierung aus Sicht des Emittenten im UGB Jahresabschluss – Univ.-Prof. Dr. *Eva Eberhartinger*, WU Wien
- Eingebettete Derivate im UGB – Univ.-Prof. Dr. *Roman Rohatschek*, JKU Linz
- Eingebettete Derivate in IFRS – Priv.-Doz. Dr. *Alexander Schiebel*, Österreichischer Raiffeisenverband
- Gesellschafter- und Investorenschutz – Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*, WU Wien
- Gläubigerschutz (einschließlich bei Umgründungen) – Univ.-Prof. Dr. *Christian Nowotny*, WU Wien
- Das steuerliche Eigenkapital – das unbekanntes Wesen – Univ.-Prof. Dr. *Claus Staringer*, WU Wien
- Steuergestaltung durch Genussrechte – Priv.-Doz. Dr. *Ernst Marschner*, JKU Linz
- Hybrid Mismatches und ihre Bekämpfung im Steuerrecht – Dr. *Lukas Mechtler*, WU Wien
- Der kapitalistische Mitunternehmer (§ 23a EStG) – Assoz. Univ.-Prof. Dr. *Sebastian Bergmann*, JKU Linz

Auf Grundlage der jeweiligen Beiträge und der daran anschließenden regen Diskussion werden die für Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung als Beiträge in einem Sammelband einem interessierten Publikum zugänglich gemacht.

Der Sammelband zu den Bilanzrechtstagen 2016 ist bereits erschienen.

Bertl, Romuald; Eberhartinger, Eva; Egger, Anton; Hirschler, Klaus; Kalss, Susanne; Lang, Michael; Nowotny, Christian; Riegler, Christian; Rust, Alexander; Schuch, Josef; Staringer, Claus (Hrsg.) 2016. Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht. Wien: Linde Verlag.

Die Veranstaltungsreihe stellt eine gelungene Verbindung von Wissenschaft und Praxis dar und kommt auch den Studierenden in Form von jährlich vergebenen Freiplätzen zugute.

iwp-Wissenschaftsforum 2016

Am 11. April 2016 fand in der Executive Academy der WU Wien das Wissenschaftsforum des iwp statt. Diese Diskussionsplattform dient als wichtige Ergänzung und Unterstützung der Forschung durch die Praxis im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Österreich. So konnten bei der Veranstaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstände von Instituten der Universitäten Graz, Innsbruck, Linz, Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien sowie Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer und Steuerberaterinnen und Steuerberater sowie Vertreterinnen und Vertreter des Vorstandes des iwp begrüßt werden.

Im Anschluss an die nachstehenden Vorträge wurden eingehend diskutiert:

- Effects of Increasing Enforcement on Firm Value and Financial Reporting Quality (Univ.-Prof. Dr. Ralf Ewert, Univ.-Prof. Dr. Alfred Wagenhofer)
- Risikopräferenz und Prüfungsqualität: Eine fallstudienbasierte Untersuchung der Abschlussprüfer- und Investorenperspektive (Univ.-Ass. Sabine Graschitz, PhD)
- Automatische Textanalyse in der Rechnungswesen-Forschung (Ass.Prof. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, Markus Kofler, MSc (WU))

Forschungsseminar

Ziel des Forschungsseminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der WU mit hervorragenden, internationalen Forscherinnen und Forschern aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Top-Universitäten eingeladen und gebeten ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Forschungsseminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellsten theoretischen und methodischen Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscherinnen und Forscher Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscherinnen und Forscher aus den Fächern **Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling** ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

Vortragender	Titel
Florian Hoos, HEC Paris	What makes social entrepreneurs' crowdfunding campaigns successful? An experimental investigation of two reporting strategies
Mariano Scapin, University of Bristol	Accounting Conservatism and Tournament Incentives
Per Olsson, ESMT Berlin	Analysts' Earnings Adjustments and Changes in Accounting Standards
Alfred Wagenhofer, Universität Graz	Accounting Characteristics and Internal Controls
Nonna Martinov-Bennie, Macquarie University, Australien	Students' insights into their ethical decision making
Henriette Houben, HU Berlin	Wie reagibel sind Schenkungen? Evidenz aus der deutschen amtlichen Steuerstatistik
Eva Labro, Univeristy of North Carolina at Chapel Hill	Updating Accounting Systems: Long-Run Evidence from the Health Care Sector
Robert Ullmann, Universität Augsburg	For here or to go? How VAT induces shifting toward preferentially taxed take-away sales
Ulrike Stefani, Universität Konstanz	Audit Firm Rotation vs. Centralized Auditor-Client Matching: Experimental Evidence on the Quality of Audited Financial Statements
Caren Sureth-Sloane, Universität Paderborn und WU	Tax Loss Offset Restrictions, Reference Dependency, and the Assessment of Risky Investments: A Prospect Theory Analysis
Rainer Niemann, Universität Graz	Does Capital Tax Uncertainty Delay Irreversible Risky Investment?
Katrin Hummel, Universität Zürich	Can Transfer Pricing System Integration Be Successful? Yes, It Can!
Ewald Aschauer, Johannes Kepler Universität Linz	Competence Trust, Goodwill Trust and Negotiation Power in Auditor-Client Relationships
Georg Schneider, Universität Graz	Is there more voluntary disclosure if investors are better informed?
Pete Lisowsky, (University of Illinois at Urbana-Champaign	The economic effects of special purpose entities on corporate tax avoidance
Sandra Kronenberger, Universität Hannover	Board Independence and Managerial Oversight in Dynamic Agency

Institutsausflug 2016 und 2017

Um die fachliche Fortbildung und das nähere Kennenlernen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen untereinander zu fördern, findet jährlich ein Institutsausflug statt.

Der Institutsausflug vom 24.-25. Jänner 2016 nach Bad Aussee war speziell für die Integration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der damals neuen Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sehr hilfreich, Univ.-Prof. Dr. Hirschler stellte zu diesem Anlass sich und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die fachlichen Schwerpunkte der Abteilung vor.

Im Laufe des Institutsausflugs 2016 wurde der aktuelle Stand der beiden neuen SBWLs International Accounting und Rechnungslegung und Steuerlehre präsentiert sowie ein Workshop zum Thema „Innovative Lehre“ durch das Vizerektorat für Lehre der WU Wien durchgeführt.

Die Institutsausflüge bilden auch den Rahmen für die Vorstellung der aktuellen Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts. 2016 wurden nachstehende Projekte vorgestellt:

Vortragende	Thema
Pühra Isabel	Die Auswirkung des Steueraspekts auf die Ausgestaltung des internen Verrechnungspreises im Hinblick auf Istkosten-basierte und Standardkosten-basierte Verrechnungspreise
Novosel Stephanie	Steuroptimale Rechtsformwahl bei operative Tätigkeiten deutscher Personengesellschaften in Österreich. Eine umfassende Analyse steuerlicher Wirkungen in Abhängigkeit der Rechtsform
Stückler Karl	Umsatzerlöse und RÄG 2014 – Abzug von sonstigen Steuern



(Foto: privat)

Beim Institutsausflug vom 23.-24. April 2017 nach Bad Aussee fanden folgende Vorträge statt:

Vortragende	Thema
Bertl Romuald Karglmayer Julia Kasapovic Boris Frank Stefan	UGB – Annäherung an IFRS (?)
Mittelbach- Hörmanseder Stéphanie	Implicit versus Explicit Corporate Social Responsibility Disclosure: A Textual Analysis
Bertl Romuald Hirschler Klaus	Stetigkeitsprinzip bei hoher Reporting-Komplexität
Weiskirchner-Merten Katrin	One Set or Two Sets of Books: The Impact of a Strategic Tax Auditor
Riegler Christian Weiskirchner-Merten Katrin	Das Sticky Costs Phänomen und seine bisherigen Erklärungsansätze – eine kritische Reflexion
Samuel David	Does the Tax Subsidy of Debt Have Negative Effects? Evidence from German Municipalities
Luka Katharina	Leasing und BEPS – Die Auswirkungen der BEPS Action 4 auf Leasingverhältnisse



(Foto: privat)

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung



(Foto: Jürgen Angel WUtv)